

1) Ottnei ist das heutige Mettlen.

Kopie, des 17. Jh. - AH 2, 163-164 - Blatt 164^r leer

47

1620 [April 20.] Ostermontag

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG FUER DEN BESUCH DER NIDWALDNER
LANDSGEMEINDE [VOM 22. APRIL]

Gesandter: Altammann, Rat und Hptm. Konrad III. Zurlauben

"Allsdann uff Jüngst Zu Lucern [am 31. März] gehalltener 5 öhrtischen Tagleistung berathschlaget auch für gut angesehen und bequem gehalten, das zu desto besser und fründtlicher stillung und hinlegung diser widerwerttigen Zwyspaltung beide herren Ehrenn Gesandten von Ury und Zug, herr Landtammann [Emanuel] Bäsler und herr Amman [Konrad III.] Zurlauben, gen underwallden Nitt dem walldt persönlich sich verfüget, und Jhnen mündtlich den verstanndt deren beschwärdt puncten in demm zwüschent dem Gottshuss und den Tallüthen Zu Engelberg erganngnem Rechtspruchs, fürtragen und den handel wol Ze sinn legendt, alles luth des [Luzerner] Abscheidts.¹ Sidhar auch min Gnedig herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] von des Gottshuses schirmohrten Lucern, Schwyz und Underwalden ob [dem Kernwald] deswegen schriftlich ersucht und gebetten, für Jhr ohrtt, wol ermannt Jhren ehren Gesandten, Jhnen Zu ehren und gefallen, dahin Zu Disponieren und vermögen. Also habendt sy min Gnedig herren nit ermannglen, sondern Jre G.L.A.E.W.M.U.B. ermellten 3 schirm ohrten hierinnen E. gern begegnen und willfahren wollen. Instruieren und bevelhendt hiemit, mehrgenannt Jhren Ehren Gesandten ... Zurlauben, Zu Jren auch G.L.A.E. ... gen Underwallden Nitt dem walldt für die uff ietzt ostermittwochen deswegen bestimmte Lanndtsgmeindt zu Keeren, Jhnen ... fründtlich zusprechen und sye von dem gstanndt so den Tallüthen bishar von Jhnen ervolgt wolmeinend abman-
nen, auch das libell erganngnen Rechtspruchs, Jhnen so wol alls die überigen schirmohrte gefallen Ze lassen, Jhres theils auch zu besiglen unnd die ...
Thallüth Zue schuldigem gehorsamme Ze bringen helfen und fründtlich ... ver-
mannen damit vermere Wytläuffigkeit ... under den Catholischen ohrten vermit-
ten, auch da anderst die überigen schirmohrt ein Gottshuss by synen Fryheiten
und Gerechtigkeiten wie auch erganngnen Rechtspruchen Ze schützen und hanndt-
haben nothwendige gwallthättige Mittel an d'handt nemmen müessen, Sy, woler-

*mellt min Gnedig herren vermög der Pündtnuss zu Jhnen alls mehrern stimmen
Ze stahn (wie man dann hiemit nit verhallten aber lieber alles überhebt syn
wöllte) nit geursachet und thrungen werdent."*

Für alles weitere hätten sich die Gesandten nach dem luzernischen
Abschied zu richten.

Landschreiber Christian Schön

1) s. EA V 2, 2022 Art. 33

Original - AH 2, 165-166 - Blatt 166^r leer

48

1620 November 20.

A

ORDNUNG IN SACHEN GERICHTSBESETZUNG IN ENGELBERG

Die von den Talleuten von Engelberg erbetenen Schiedleute, Hptm.
Jakob Muheim von Uri, Melchior Wirz von Obwalden und Hptm. Kaspar
Leuw von Nidwalden, hätten mit dem Abt [Benedikt Keller] folgen-
des ausgehandelt:

1. Auf die Bitte der Talleute, dass der Abt bei der Gerichtsbe-
setzung wie von altersher *"auch ... einen von den anderen"* berück-
sichtigen solle, habe dieser nicht eintreten wollen, sondern
gemeint, *"sy sölle Jme Zwölff uss der Gemeindt fürschiagen, daraus wel-
le Er. Vier nemmen"*.
2. Im Anschluss an die langen Verhandlungen und erst noch nur un-
ter Vorbehalt hätten die Talleute schliesslich zugestimmt,
wie verlangt, 12 Männer vorzuschlagen, aus denen dann der Abt
4 auswählen könne, doch dürfe weder der Abt selber noch einer
seiner Konventualen beim geschworenen Gericht als Richter am-
ten, *"unnd das die [Richter] ohne schuld dessälben Jars nit sölle Ent-
setzt werden unnd wan dan Meyen kombt, das Gricht wyderumb besezt werde,
wie von altem, doch allweegen die Zwölff fürgeschlagen"*.
3. Ueberdies hätten die Schiedleute Abt und Konvent um mehr Ein-
sicht gebeten, *"dass sye ... Jm Gricht sich der Beywohnung überhebt ...
damit die Appellation dester Volkomner für sye [gemeint den Abt] Komen
möge, Und diewil von den Zwölffen, so fürgeschlagen werdent, acht überblei-
ben sölle, welle Jro Gnaden gebeten seyn, dieweil von altem haar Jn Ueübung*